

# Presbyteriumswahl

am 5. Februar 2012

Wählen Sie das Leitungsgremium Ihrer  
"Kirche mit Spielraum"





## Hinweise

### Informationen zur Presbyteriumswahl 2012

In unserer Gemeinde kandidieren 12 Gemeindeglieder für insgesamt zehn Presbyterstellen. Erstmals gibt es eine einheitliche Wahlliste. Das heißt: Sie können bis zu zehn Kandidatinnen und Kandidaten wählen. Gewählt sind die zehn Personen, die die meisten Stimmen erhalten haben - unabhängig davon, in welchem Pfarrbezirk eine Kandidatin oder ein Kandidat wohnt.

### Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt sind und im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Das Wahlverzeichnis wird in der Zeit vom 8. Januar bis zum 29. Januar 2012 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro, Geilenkirchener Str. 41, 52134 Herzogenrath ausgelegt. Rechtzeitig vor der Wahl erhalten Sie per Post eine Wahlbenachrichtigung.

### Wo können Sie wählen?

Gemeindeglieder aus Herzogenrath-Mitte gehen im Gemeindehaus Geilenkirchener Straße 41 zur Wahl. Kohlscheider Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme im Lukas-Gemeindezentrum in der Lutherstraße 10 ab.

### Wann können Sie wählen?

Die beiden Abstimmungslokale sind am Sonntag, dem 5. Februar 2012 im Anschluss an den Gottesdienst, von ca. 11.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Unmittelbar nach Schließung der beiden Wahllokale findet die öffentliche Auszählung der Stimmen statt.

### Wie erfahre ich das Ergebnis?

Das vorläufige Ergebnis der Presbyteriumswahl für beide Bezirke wird gegen 18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Markuskirche bekannt gegeben. Sie können es aber auch durch Aushang, in der Tagespresse, im Internet unter [www.herzogenrath-evangelisch.de](http://www.herzogenrath-evangelisch.de) und durch Abkündigung im Gottesdienst erfahren. Außerdem wird das Ergebnis natürlich auch im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Die gewählten Presbyterinnen und Presbyter werden im Gottesdienst am 11. März 2012 um 10.30 Uhr im Lukas-Gemeindezentrum in ihr Amt eingeführt.

### Antrag auf Briefwahlunterlagen

**Achtung: Dieser Antrag muss spätestens bis 31. Januar 2012, 24 Uhr, beim Gemeindebüro, Geilenkirchener Straße 41, eingegangen sein!!**



## Antrag auf Briefwahlunterlagen

Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

**An das Presbyterium der  
Evang. Kirchengemeinde Herzogenrath  
Geilenkirchener Straße 41  
52134 Herzogenrath**

### Briefwahantrag für die Presbyteriumswahl 2012

Hiermit beantrage ich für die Presbyteriumswahl am 5. Februar 2012 die Briefwahl, da ich an diesem Tag verhindert bin.

Ich bitte darum, mit die entsprechenden Unterlagen zuzusenden

an die oben genannte Anschrift

an folgende Anschrift:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Achtung: Dieser Antrag muss spätestens bis 31. Januar 2012, 24 Uhr, beim Gemeindebüro, Geilenkirchener Straße 41, eingegangen sein!!**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Vorstellung unserer Kandidatinnen  
und Kandidaten  
auch auf der Gemeindeversammlung im  
Anschluss an den Gottesdienst  
am 22. Januar 2012 um ca. 11:30 Uhr  
im Lukas-Gemeindezentrum  
Lutherstraße 10 in Kohlscheid.



**Brigitte  
Bergstein**

Mein Name ist Brigitte Bergstein. Ich bin 61 Jahre, Hausfrau, seit 42 Jahren verheiratet und lebe seit 1981 in Herzogenrath. Meine 2 erwachsenen Kinder haben das Haus schon verlassen.

Seit Oktober 2005 bin ich Presbyterin und in folgenden Gruppen und Kreisen aktiv:

Gymnastikkreis,  
Mütterkreis,  
Frauenhilfe,  
Redaktionskreis,  
Delegiertenausschuss,  
und Personalausschuss.

Aus Überzeugung und zum Wohle unserer Gemeinde würde ich gerne als Presbyterin weiterarbeiten.



**Ulrike  
Ermert**

Ich heiße Ulrike Ermert und bin 44 Jahre alt. Gemeinsam mit meinem Mann, meinen drei Kindern (15, 14 und 10) und unserem Hund lebe ich in der evangelischen Kirchengemeinde Herzogenrath.

Ich arbeite als Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberaterin bei der Verbraucherzentrale in Alsdorfund habe dort mit vielen unterschiedlichen Menschen und ihren Problemen zu tun. Diese Arbeit gefällt mir sehr. In meiner Freizeit wandere ich, tanze und nehme das abwechslungsreiche, kulturelle Angebot in unserer Städteregeion gerne wahr.

Als meine Großen noch klein waren, organisierte ich eine Zeit lang, gemeinsam mit Frau Krakau, eine Mutter-Kind-Gruppe in Bardenberg. Zudem war ich einige Jahre im Vorstand von HELP e.V. Aachen, einer Freiwilligenorganisation die, überwiegend für Studenten, ehrenamtliche Tätigkeiten, nach dem Motto „Zeit zu verschenken“, vermittelt.

Erst mit unserem Umzug und der Konfirmandenzeit meiner ältesten Tochter, habe ich wieder die Zeit gefunden regelmäßig den Gottesdienst zu besuchen. Inzwischen fühle ich mich in der Kirchengemeinde Herzogenrath heimisch und würde gerne aktiv in der vielfältigen Gemeindegemeinschaft unserer Kirche mitwirken.



**Wiebke  
Gerhardt**

Mein Name ist Wiebke Gerhardt. Ich wurde am 14. Januar 1988 in Aachen geboren. Zurzeit studiere ich an der RWTH Aachen die Fächer Mathe und Biologie auf Lehramt für Gymnasium und Gesamtschule. Zu unserer Kirchengemeinde habe ich seit der Krabbelgruppe immer wieder viel Kontakt gehabt. Seit meiner Konfirmation 2002 engagiere ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit. Über den Jugendkonvent bin ich Mitglied im Jugendausschuss geworden, dessen Vorsitzende ich nun seit der letzten Presbyteriumswahl bin. Nach diesen ersten vier Jahren im Presbyterium würde ich gerne weiter unsere Gemeinde mitgestalten. Ich freue mich, wenn sie und ihr mir das Vertrauen für weitere vier Jahre schenkt!



**Heidrun E.  
Hartmann-Arnetzl**

Ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist Heidrun E. Hartmann-Arnetzl, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei inzwischen erwachsenen Söhnen. Wir leben jetzt seit 3 Jahren in Herzogenrath-Mitte, vorher 23 Jahre lang in Korschenbroich-Kleinenbroich.

(Aufgewachsen bin ich als Österreicherin größtenteils im Süden von Hannover in einem lutherischen Umfeld.)

Nach meiner Konfirmation begann ich dort, im Kindergottesdienst mitzuarbeiten, was aber mit dem Abitur und der Berufsausbildung endete. Als Mutter habe ich dann in Kleinenbroich diese Tätigkeit wieder aufgenommen: meine Kinder sollten schließlich auch noch was anderes kennenlernen als das, was TV und später die anderen Medien ihnen einsuggerierten.

Als überzeugte Christin möchte ich meine Kräfte nun in die hiesige Kirchengemeinde einbringen, wobei mein Hauptaugenmerk auf die unterrepräsentierte Gruppe des „Mittelalters“ gerichtet ist: die Gruppe der berufstätigen Eltern und „Solisten“.

Mein Traum ist es, eine Ausbildung zur Prädikantin zu absolvieren, für ein volles Studium ist es zu spät und mir fehlt dann doch die Zeit.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.



**Johanna Geertruida  
Hoppe**

Mein Name ist Johanna Geertruida Hoppe. Ich bin Evangelische Diplom Theologin, 41 Jahre alt und lebe mit meiner Familie am Klösterchen in Herzogenrath. Gebürtig stamme ich aus den Niederlanden, bin im Hochsauerland aufgewachsen und habe in Marburg studiert. Nach meiner Tätigkeit in Forschung und Wissenschaft, arbeite ich jetzt in der Berufsberatung der Arbeitsagentur. Darüber hinaus bin ich mit einer kleinen Beratungsfirma selbstständig tätig. Meinen Ausgleich finde ich in ausgedehnten Spaziergängen mit Familie und Hund oder bei einem guten Buch.

Seit gut einem Jahr arbeite ich im Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Herzogenrath mit und würde diese gerade erst begonnene Arbeit gerne fortsetzen.

Dazu bitte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung.



**Hartwig  
Kamps**

Mein Name ist Hartwig Kamps, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

In Cuxhaven wurde ich geboren, habe in Aachen studiert und lebe seit 1996 mit meiner Familie in Herzogenrath.

Die Kirchengemeinde sehe ich als wichtigen Bestandteil unserer Gesellschaft.

Christliche Werte sind für mich seelischer und moralischer Anker.

Diese Werte sind in der heutigen schnelllebigen Zeit wichtiger denn je.

Unsere Kirchengemeinde vermittelt und pflegt diese Werte.

Ich möchte unsere Gemeinde und ihre Mitarbeiter bei dieser Arbeit unterstützen.

Darum kandidiere ich bei der Presbyteriumswahl 2012.





**Elke  
Kottowski-Klasner**

Mein Name ist Elke Kottowski-Klasner. Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und unterrichte als Lehrerin am Städtischen Gymnasium Herzogenrath Englisch und Evangelische Religionslehre. Bereits seit 2000 arbeite ich im Presbyterium mit und bin von daher mit unserer Gemeinde, den Gruppen und Kreisen und den Anliegen vieler Gemeindeglieder vertraut. Als stellvertretende Vorsitzende sind mir auch die vielfältigen Arbeits- und Aufgabenbereiche unseres Leitungsgremiums bestens bekannt, denn die Arbeit im Presbyterium beinhaltet wesentlich mehr als die ‚monatlichen Sitzungen‘. So arbeite ich z.B. im Gottesdienst- und Theologieausschuss sowie im synodalen Schulausschuss mit, bin Vorsitzende des Personalausschusses und werde regelmäßig zur Kreissynode entsandt, wo ich unsere Gemeinde gemeinsam mit anderen vertritt. Vielen bin ich sicherlich auch durch die regelmäßig im Gemeindebrief erscheinenden Interviews bekannt, die ich als Ehrenamts-koordinatorin verfasste. Nach wie vor ist es mir ein großes Anliegen daran mitzuarbeiten, dass wir eine ‚lebendige Gemeinde‘ sind, in der sich Jung und Alt wohlfühlen. Deshalb möchte ich auch weiterhin gerne meine langjährigen Erfahrungen in die Arbeit des Presbyteriums einbringen und so auch zukünftig anstehende Beratungen und vor allem das Gemeindeleben mitgestalten.



**Monika  
Mallmann**

Ich heiße Monika Mallmann, bin 57 Jahre, seit 35 Jahren verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Seit 38 Jahren arbeite ich in einem Aachener Versicherungskonzern.

In unserer Kirchengemeinde bin ich seit über 20 Jahren ehrenamtlich tätig, davon 16 Jahre als Presbyterin und in diversen Ausschüssen, wie z.B. Personalausschuss, Jugendausschuss, Theologie- und Gottesdienstausschuss.

Gerade in den letzten Jahren konnte das Presbyterium viel bewegen und die Bemühungendes Presbyteriums, unsere Gemeinde mit neuen Impulsen lebendig zu gestalten, wurde mit positiver Resonanz belohnt.

Ich fühle mich in unserer Gemeinde gut aufgehoben bzw. "zu Hause" und würde gerne weiter mit daran arbeiten, unsere Gemeinde zukunftsfähig und lebendig zu erhalten, ohne aber aufgrund der immer schwieriger werdenden Bedingungen – sei es durch finanzielle Engpässe oder durch neue kirchenpolitische Entscheidungen – das Wohl unserer Gemeinde, aus den Augen zu verlieren.

Für diese Entscheidungen, die nicht immereinfach sind und ein gründliches Abwägen erfordern, kommen mir sicherlich die vielen Jahre Erfahrung als Presbyterin sehr zugute.



**Gwendolin  
Reusch**

Hallo liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Gwendolin Reusch. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern seit mittlerweile 11 Jahren in Herzogenrath. Beruflich bin ich als Lehrerin am Städtischen Gymnasium Herzogenrath tätig.

Schon in meiner Kinder- und Jugendzeit war ich der Kirche und der kirchlichen Arbeit in Essen-Heisingen sehr verbunden. So habe ich z.B. in der Zeit nach meiner Konfirmation bis zum Beginn meines Studiums den Kindergottesdienst aktiv mitgestaltet und in der Jugendarbeit mitgewirkt. Dieser Einsatz für die Gemeinde hat mir damals schon viel Spaß gemacht und so war ich froh dies wieder tun zu können, als ich im letzten Jahr über die im Presbyterium vakante Stelle ins Presbyterium nachberufen wurde. In den fast 1½ Jahren die ich nun im Presbyterium bin, habe ich viel Freude an der Arbeit für die Gemeinde gefunden. Neben dem Presbyterium wirke ich auch mit Begeisterung im Theologie- und Gottesdienstausschuss und in der Kinder- und Jugendarbeit mit. Die bisher gemachten Erfahrungen vor allem als Presbyterin würde ich gerne weiterhin in das Leben der ev. Gemeinde Herzogenrath einfließen lassen.

Ich wäre froh, wenn Sie mir ihr Vertrauen schenken könnten, um sich weiterhin für Sie als Gemeindeglied zu engagieren.

Mit freundlichem Gruß, Ihre G. Reusch



**Britta  
Rosen**

Mein Name ist Britta Rosen. Ich bin verheiratet und Mutter von vier Jungs zwischen 4 und 12 Jahren. In unserem Haus in Straß geht es immer sehr lebhaft zu, und nie ist es langweilig. Als Bauingenieurin arbeite ich in der Schnittstelle zwischen Umwelttechnik und Hydrogeologie. Vor knapp 2 Jahren wurde ich auf eine vakante Presbyterstelle nachberufen und unterstütze seitdem nach Kräften die gemeinsame Arbeit des Presbyteriums, unter anderem im Bauausschuss.

Nach vielen Jahren, in denen neben Familie und Beruf kein Raum für ehrenamtliche Arbeit war, freue ich mich über den Freiraum und die Möglichkeit, diese lebendige Gemeinde mitzugestalten und mitzuarbeiten.



**Britta  
Schwering**

Mein Name ist Dr. Britta Schwering. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder, die 9 und 6 Jahre alt sind. Seit etwa 8 Jahren wohnen wir in Straß, wo wir uns sehr wohl fühlen. Von Beruf bin ich Physikerin und unterrichte zur Zeit am Berufskolleg in Herzogenrath.

In der Pfarre St. Josef gestalte ich den monatlichen Kleinkindergottesdienst mit. Bei der Kinderkirche in der Markuskirche versuche ich so oft wie möglich den Gesang durch meine Gitarrenbegleitung zu unterstützen. Bei dem diesjährigen ökumenischen Kinderbibelwochenende war ich auch als Leiterin dabei. Die Arbeit mit Kinder macht mir großen Spaß, und ich möchte diese gerne weiterführen. Meinen zweiten Schwerpunkt sehe ich in der Ökumene. So bin ich bei den Sitzungen des Pfarrgemeinderaths der Pfarre St. Josef immer herzlich willkommen. Als Presbyterin kann ich bestimmt noch besser für einen regen Austausch und vielleicht gemeinsamen Aktionen sorgen. Ein großes Hobby von mir ist das Singen im Chor. Für mich gehört das zum Gottesdienst dazu.



**Dirk  
Steinnagel**

Ich heiße Dirk Steinnagel, bin 43 Jahre alt und verheiratet. Wir haben einen 13-jährigen Sohn. Aufgewachsen bin ich in Mettmann. Nach dem Studium des Bauingenieurwesens 1996 bin ich nach Herzogenrath-Mitte gezogen. Ich arbeite im Bereich Kundeninformation und Marketing beim Aachener Verkehrsverbund.

Seit 2000 wohnen wir in Kohlscheid.

In meiner Kindheit habe ich Gruppen der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM besucht, später habe ich rund 10 Jahre lang selber solche Gruppen geleitet, Freizeiten betreut und Jugendliche an die Mitarbeit in der Gemeinde herangeführt sowie im Jugendausschuss der Stadt Mettmann mitgearbeitet.

Ich lese gerne und spiele Volleyball. Unsere Familienurlaube verbringen wir gerne in den Alpen mit Wandern und Skifahren.

Von einer möglichen Mitarbeit im Presbyterium verspreche ich mir, wieder aktiver das Gemeindeleben mitgestalten zu können. Gerne würde ich im Bereich Jugendarbeit mitwirken, aber auch Ökumene und Integration interessieren mich.



**Georg  
Fleps**

Geilenkirchner Straße 41, Herzogenrath. Küster und Hausmeister, gelernter Textilfärber, geboren 1965 in Heltau / Siebenbürgen, verheiratet, drei Söhne, seit Mai 1999 im Presbyterium.



**Arnold  
Fritz**

Lutherstraße 10, Herzogenrath. Küster und Hausmeister, gelernter Schlosser und Heizungsbauer, geboren 1956 in Rostock, geschieden, zwei erwachsene Töchter, seit März 2004 im Presbyterium.

**Bei der Wahl für die Mitarbeiter-Presbyter gibt es nur zwei Kandidaten für zwei Stellen.**

**Nach §5 des Mitarbeiterwahlgesetzes gelten damit als Gewählt:  
Georg Fleps und Arnold Fritz**

